

Ich führe Mich zur Gotteswohlfahrt

Ich führe Mich zur Gotteswohlfahrt überall in der Gewissheit Meiner Züge. Radikal und richterlich agiere Ich in eigener Regie gegen jeden Missbrauch Meiner Güter und bestätige, was du schon weisst, dass der Gehorsam und die gute Tat aufs Schicklichste belohnt und ausgezeichnet werden.

Ebenmass und Meisterschaft im blanken, blauen Dasein zieren Mich, wie nichts und lassen Mich in aller Welt als Vorbild, feiner Herr und Hüter allgemeiner Sittlichkeit erscheinen.

Auf Mein Wohl wird täglich myriadenfach und gründlich angestossen. Meinen unerschütterlichen Lernprozess verfolgen viele und erbauen sich daran, wie man an einem grandiosen Schauspiel sich erbaut auf Freilichtbühnen.

Kommst du Mir nah, will Ich dir Zeichen geben der Ermutigung, noch näher und zutraulicher an Mich heranzutreten, damit Ich dir in Flüstertonmanier das Richtige besagen kann für deines Schreitens staunenswertes Ziel.

Ich selber brauche nicht mehr weiter aus Mir selbst hinauszugehn, weil, was Ich Bin, schon alles mit Beständigkeit und Wohlfahrt, Liebenswürdigkeit und Lebenslust erfüllt in wunderbarer Eintracht mit den Meinen. Wohin Ich schaue, flutet Mir Mein Ebenbild und Meine myriadenfältige Natur entgegen und überzeugt Mich von der Brauchbarkeit und Vielgerühmtheit Meiner prächtigen Ideen.

Wer immer Rat benötigt oder Hilfe braucht, klopft voll Vertrauen bei Mir an und immer wird er als beschenkter und zutiefst beglückter Patriot aus Meinem Hause treten. So Bin Ich Mir Mein eigener Berater und Patron, erhebend Mich am eignen Schopf aus allen Nöten und bewahrend Mich in aller Form als Meines Eigenwillens gütestrahrender Stratege.

Wem läge nicht, wie Mir, des Freiseins philanthropische Mixtur am Herzen, die Ich Meinen Erdenbürgern noch so gern gewähre. Mit Mir selbst im Reinen trachte Ich danach, den ganzen Mir bekannten Umkreis seinsgefällig und salut zu halten, rein im Geiste, wie in der gewissenhaften Tat.

So überkommt es Mich im fortgesetzten Schweigen in dem hellen Feuerzungenpiel von eigenen Gnaden. Locker, liebetrunken und vital erkläre Ich Mich als das Wesen der gottseligen Bestimmtheit und Gewähr, indem Ich über alles wache, was da ist und es voll Sanftmut, Überlegenheit und Stil in Meiner Schweben halte, segenspendend, delikaterweis in seinsbewusstem Übertagen.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)